



EVP

Evangelische Volkspartei

EVP- Mitteilungen Köniz

Nr. 2, Juli 2007

Themen in dieser Ausgabe:

- Wonderful Day
- Die EVP trägt Sorge zur Schöpfung
- Jubiläumsfest 50 Jahre EVP Köniz
- Matthias Müller — Unser „Neuer“ im Vorstand
- Sonja Hartmann — Beisitzerin
- Hauptversammlung 2007 — Ein Rückblick

PC-Konto EVP Köniz:
30-9087-8
Homepage EVP Köniz:
www.evp-koeniz.ch

Impressum



Herausgeber:
EVP Kanton Bern
Postfach
3000 Bern 7

Redaktion:
Dieter Rohrbach



Liebe EVP-Leute

Carmen Fenk, der ehemalige Musicstar singt für die EVP den Wahlsong „Wonderful Day“! Das haben sie sicher auch gelesen in der Berner Presse. Diese Schlagzeile entstand aus einer Medienkonferenz zum Startschuss der Wahlen unserer Partei. Nicht erwähnt haben die Berner Medien den Inhalt der Medienkonferenz, die Themen und das Ziel der EVP für die kommenden Nationalratswahlen. Die EVP will „**Eine lebenswerte Schweiz**

Wonderful Day

sichern durch gestärkte Familien, eine gerechte Wirtschaft und eine gesunde Umwelt“.

Die EVP strebt 5 Sitze und damit Fraktionsstärke aus eigener Kraft an. Dies gäbe unserer Partei mehr Bedeutung und mehr Gewicht. Ausserdem will die EVP erstmals eine Frau in den Nationalrat bringen. Dabei denkt die Parteileitung an Maja Ingold für den Kanton Zürich und an mich (Marianne Streiff) für den Kanton Bern. Ein grosses Ziel – ein schönes Ziel. Doch wie erreicht man das? – Das geht nur mit vereinten Kräften! Im Kanton Bern kandidieren 76 Leute, die alle Zeit und Geld investieren, den Kopf hinhalten, ihren Bekanntenkreis anschreiben... 4 Kandidierende sind aus Köniz. Aber das reicht noch nicht. Auch Sie, liebe Mitglieder und Freunde sind

alle herausgefordert. Helfen Sie auch mit? Sammeln Sie schon jetzt Adressen, um Wahlwerbung der EVP an all Ihre Bekannten zu schicken? Falls Sie einen Musterbrief brauchen, wenden Sie sich doch an jemanden aus dem Vorstand. Wir sind alle hoch motiviert und freuen uns über Ihre Mithilfe, denn so kann ein treffen, was Carmen Fenk in ihrem Lied singt: Der 21. Oktober wird zu einem „Wonderful Day“ für die EVP und Sie alle, die Sie sich dafür eingesetzt haben. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Marianne Streiff
Gemeinderätin

Die EVP trägt Sorge zur Schöpfung

Ruedi Löffel

Auf www.umweltrating.ch kann es schwarz auf weiss nachgeprüft werden: Die **EVP ist im Nationalrat die umweltfreundlichste Partei.** Das Abstimmungsverhalten der EVP-Nationalräte stimmt in den letzten knapp vier Jahren zu 96,6% mit den Anliegen der schweizerischen Umweltverbände überein.

Mich erstaunt dieses Ergebnis nicht, denn der Glaube an den Schöpfer und das Bewahren der Schöpfung gehören in der EVP seit jeher zusammen (vgl. www.lebenswerte.ch). Auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene engagieren sich zahlreiche EVP-Leute für den Schutz der Schöpfung UND der Geschöpfe.

Leben schützen und unterstützen gehört zu unserem Grundauftrag. **In einer Gesellschaft, die immer stärker von Gier und Egoismus geprägt ist, braucht es die EVP mehr denn je!** Danke, wenn Sie uns unterstützen und im Hinblick auf die Nationalratswahlen nach Kräften Werbung für die EVP machen.

Jubiläumsfest 50 Jahre EVP Köniz

Hermann Gysel

Am 27. April, gut 51 Jahre nach der Gründung der EVP Sektion Köniz, war es soweit und wir konnten unser Jubiläumsfest feiern. Es hatte eigentlich 3 Teile. Um 17 Uhr starteten wir mit einem Apéro im Schlosskeller. Wir hatten ein paar hundert Einladungen verschickt und ein paar Dutzend Anmeldungen erhalten. Als Gäste durften wir unter anderem auch den Präsident der EVP Scheiz, Ruedi Aeschbacher begrüßen. Auch Gemeinderäte und Fraktionspräsidenten des Parlaments von Köniz beehrten uns mit ihrer Anwesenheit. Ansprachen wurden gehalten und Herbert Zaugg erklärte uns die Entstehung der Jubiläumsschrift. Bewirtet wurden wir von der 8. Klasse der Brunnmatt Schule Bern. 3 Mädchen aus dieser Klasse zeigten in einer Flamenco Vorstellung was junge Immigranten an nicht immer sichtbaren Begabungen so drauf haben.

Als zweites besuchten wir die Vesper in der Kirche Köniz. Eine ökumenische Veranstaltung, die an diesem Freitag dem Thema EVP gewidmet wurde.

Im dritten Teil durften wir im Rittersaal ein feines Nachtessen (wiederum zubereitet von Lehrern und Schülern der Brunnmatt Schule) geniessen und manches Gespräch führen. Die Höhepunkte hier waren die Lesung einer Reihe von Schnappschüssen durch Heinz Däpp (www.regibern.ch Satire..) und die musikalischen Beiträge der Gruppe Mélange (www.melange.ch.vu). Ihnen gelang es auch ein paar EVP-Paare zum Tanz einzuladen. Das Fest war als Geschenk gedacht. Jene, die es angenommen haben, waren glücklich und dankbar für die Bereicherung, die sie erfahren haben.

Hermann Gysel



Unser Präsident a.i., Rolf Zwahlen, im praktischen Einsatz.



8. Klasse der Brunnmatt Schule Bern



Kathi und Dani Gugger Remund



Monika Wander und Sonja Hartmann



Elsbeth und Walter Donzé

Es war eine gelungene Feier.

Heidi und Hans-Peter Aellig

Gruppe Melange



Marianne und Jürg Streiff



Claudine und Matthias Müller

Ein gelungenes Fest mit vielseitigen Beiträgen zum Geniessen und Nachdenken. Zurückzuschauen und Vorwärtzuzugehen, um erstens die Geschichte zu verstehen und um aus Erfahrungen lernen und das Gelernte für die Zukunft umzusetzen ist klar das Anliegen der EVP für die nächsten 50 Jahren.

Sonja Hartmann

Bei einem sehr kreativen südländischen Apéro und fröhlicher Musik von "Mélange" fühlten sich unsere Gäste wohl im schönen Schlosskeller. Danach besuchten wir in der Kirche den ökumenischen Vesper-Gottesdienst. Besinnlich und doch spannend und zwischendurch zum Schmunzeln haben Pfarrer Urwyler und Frau Johanna Ebell-Maak das Thema EVP aufgenommen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal den beiden.

Ganz besonders zur guten Stimmung haben die Schüler der Klass 8b von Brunnmatt beigetragen. Es war wirklich erfrischend und ermutigend, wie uns diese jungen Leute mit Einsatz und sogar mit Freude den ganzen Abend hindurch perfekt bedient haben.

Rolf Zwahlen



Maria und Herbert Zaugg

Matthias Müller — Unser „Neuer“ im Vorstand

Mathias Müller



Ich arbeite auf der BEKB (Berner Kantonalbank) als Abteilungsleiter „Private Kreditkunden“ und habe hauptsächlich mit Hypotheken zu tun. Ich bin seit 8 Jahren mit Claudine verheiratet. Wir haben 3 Kinder, Annina 6 Jahre, Timon 4 Jahre und Simea

1 Jahr alt. Seit 4 Jahren bewohnen wir unser Haus in Köniz. Meine Freizeit ist momentan knapp bemessen, wenn ich aber mal Zeit für mich alleine habe, lese ich gerne und fast alles. Ich freue mich sehr, mich nun in Köniz auf lokaler Ebene im Vorstand der EVP Köniz auch politisch zu engagieren.

Kurz zu meiner politischen Haltung, welche ich als Kandidat bereits bei den Könizer Wahlen vor 2 Jahren beschrieben habe: Als Familienvater möchte ich eine kinder- und familienfreundliche Politik betreiben, als Ökonom will ich mich für ein günstiges Umfeld für Unternehmen und Private einsetzen, als lange unmotorisierter Mensch ist mir eine umweltfreundliche

Ausrichtung in der Gemeinde ein Anliegen, als langjähriger Mitarbeiter im CVJM/F und heute in der Stiftung „suchttherapiebärn“ will ich die ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde unterstützen und ich bin überzeugt, dass es noch viele Themen gibt, auf die ich dann vielleicht später mal eingehen kann...

Wir suchen übrigens weitere Mitglieder im Vorstand und ich würde mich enorm freuen, wenn interessierte Personen auf uns zukommen, denn es braucht die EVP in der Schweiz, im Kanton Bern und eben auch in unserer Gemeinde!

Meldet Euch doch, z.B. bei mir, unter [mc.mueller\(at\)tcnet.ch](mailto:mc.mueller(at)tcnet.ch)

Sonja Hartmann — Beisitzerin

Sonja Hartmann



Einige Sätze zu meiner Person:

In der Gemeinde Köniz wohne ich seit gut 13 Jahren. Meine berufliche Tätigkeit als Personalverantwortliche gefällt mir sehr gut.

Als Ausgleich zur Arbeit fahre ich gerne Fahrrad und entdecke bei Wanderungen und beim Skifahren die wunderschöne Bergwelt.

Lesen, Beziehungen pflegen und hin und wieder einfach die Seele baumeln lassen gehören ebenso zu meinen Freizeitaktivitäten.

Bei der EVP Köniz engagiere ich mich, weil ich mehr über die Politik und wie was entschieden wird, wissen möchte. Ich bin zutiefst überzeugt, dass Christen sich vermehrt in der Politik einbringen sollen und so aktiver am politischen Geschehen teilnehmen können. Es ist auch spannend, die Vielschichtigkeit und Komplexität zu sehen und unsere Parlamentarierinnen und Parlamentarier in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Hauptversammlung 2007 — Ein Rückblick

Ralph Krause



Am 15. Juni trafen sich 10! Mitglieder der EVP Köniz zur HV, welche pünktlich um 19:30 Uhr durch Marianne Streiff eröffnet wurde.

Nach der Begrüssung der Anwesenden betete sie für den Verlauf des Abends.

Marco Streiff präsentierte die Knack-

punkte des Raumentwicklungskonzeptes und sammelte die abgegebenen Voten, um daraus die Vernehmlassungsantwort der EVP Köniz zu kreieren.

Nach dem statuarischen Teil, in dessen Verlauf Matthias Müller als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde, stellte Hermann Gysel das Traktandum „Anzahl Gemeinderäte in Köniz“ vor. Kurz zusammengefasst kann gesagt werden, dass wenn die Initiative nicht zurückgezogen wird und auch der Gegenvorschlag des Gemeinderates mit 5 Vollämtern à 80% die kleinen Parteien faktisch ausschliesst, für das Einlegen eines doppeltes Nein's geworben werden müsste. Als Ideal betrachtet die EVP Köniz den Status quo.

Matthias Müller sprach über die Ziele der EVP bei den kommenden Nationalratswahlen, bei welchen versucht werden soll, die Anzahl Nationalräte und Nationalrätinnen von 3 auf 5 zu steigern. Im Kanton Bern soll dies durch die Kandidatur unserer Gross- und Gemeinderätin Marianne Streiff erreicht werden. Im Kanton Zürich soll ebenfalls ein zweiter Sitz erreicht werden und der Sitz im Kanton Aargau soll gehalten werden. Enttäuschung herrscht darüber, dass eine Listenverbindung mit der EDU gescheitert ist.

Um 21:45 Uhr erklärte Marianne Streiff die Hauptversammlung als geschlossen.